

Berliner Feuerwehr	Stand: 09.04.2026
Anforderungsprofil <b>Oberbrandmeister (m/w/d) im FD und Mitarbeit in einem Sachgebiet der Arbeitsgruppe ES IKT A</b>	<b>ES IKT A 2114 + 2120</b>

<b>A</b>	<p><b>Beschreibung des Arbeitsgebietes:</b> (Aufgabenbeschreibung)</p> <p><b><u>Tätigkeit im Fernmeldeeinsatzdienst</u></b></p> <p><u>Truppführer (m/w/d) FD</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung bei der Durchführung der Entstörung der kritischen technischen Infrastrukturen von ES IKT</li> <li>- Unterstützung bei der Inbetriebnahme von Ersatzsystemen</li> <li>- Erhalt der täglichen Einsatzbereitschaft der Einsatzmittel des FD und der damit verbundenen Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen</li> <li>- Teilnahme an Unterrichten und Übungen</li> <li>- Führungshilfspersonal im Stab der Feuerwehr und in der Feuerwehrleitstelle bei besonderen Lagen</li> </ul> <p><u>Sprechfunker (m/w/d) ELW2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abwicklung des Sprechfunkbetriebes in der Fernmeldebetriebsstelle des ELW2</li> <li>- Einweisung von Unterstützungskräften das Kommunikationssystem des ELW2</li> <li>- Erkundung der Einsatzstelle und Dokumentation besonderer Einsatzschwerpunkte</li> </ul> <p>Bei Bedarf: Wahrnehmung der Funktion „Staffelführer“ (m/w/d) FD  „Maschinist (m/w/d) ELW2“ „Drohnenführer“ (m/w/d) FD  „Maschinist“ (m/w/d) FMw „Lagedarstellung ELW2“ „Dokumentation ELW2“</p> <p><b><u>Mitarbeit in einem Sachgebiet der Gruppe ES IKT A</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschaffung über interne Bestellsysteme oder Rahmenverträgen mit Dritten</li> <li>- Begleitung von Fremdfirmen und anderen Dienststellen</li> <li>- Mitwirkung bei der Erstellung von sachgebietsbezogenen Schulungs- und Entstörungsunterlagen</li> <li>- Abarbeitung von sachgebietsbezogenen Serviceaufträgen mit Hilfe des IT -Ticketsystems</li> <li>- Unterstützung von Schulungen im Sachgebiet und von Dritten</li> <li>- Überwachung und Sicherstellung der Betriebsfähigkeit sowie Servicearbeiten bestimmter sachgebietsbezogenen technischen Einrichtungen</li> <li>- Mitarbeit bei der Inbetriebnahme, Dokumentation und Weiterentwicklung aller sachgebietsbezogenen technischen Einrichtungen</li> <li>- Fehlerbeseitigung sowie Bereitstellung von Ersatzsystemen für alle sachgebietsbezogenen technischen Einrichtungen</li> <li>- sachgebietsbezogener Support und Unterstützung von Mitarbeitenden im Sachgebiet, in der Arbeitsgruppe und von Dritten innerhalb der Behörde</li> <li>- Unterstützung von Projektarbeiten innerhalb des eigenen Sachgebietes</li> </ul> <p><b>Führungsebene:</b> keine  <b>Führungsspanne:</b> keine  <b>Besonderheiten:</b> sehr heterogenes Aufgabengebiet mit geringem Regelungsumfang  <b>Stellenbewertung:</b> A 8 BBesG</p>
----------	---

<b>B</b>	<b>Anforderungen</b>
<b>1. Formale Anforderungen</b> (bitte entsprechend ergänzen)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufbahnbefähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst</li> <li>• Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen</li> </ul>	
<b>2. Gesundheitliche Anforderungen</b> (bitte entsprechend ergänzen)	
<input checked="" type="checkbox"/> Vorliegen der gesundheitlichen Eignung für den Einsatz im Fernmeldeeinsatzdienst, gemäß der aktuell anwendbaren Verwendungsmatrix	

**Erläuterungen zur Gewichtung und Prioritätenvergabe:**

**Gewichtungen:**

Die Gewichtungen drücken aus, welche Bedeutung die einzelnen Kompetenzen, bezogen auf das Aufgabengebiet, haben, welche Relevanz ihnen zukommt, um die übertragenen Aufgaben erfolgreich ausführen zu können. Insgesamt gilt, dass die gesamte vierstufige Skalierung zu nutzen ist. Nicht jede Kompetenz kann und muss in besonders ausgeprägter Form vorliegen. In Führungspositionen nehmen die außerfachlichen Anforderungen im Verhältnis zu den fachlichen Anforderungen zu. Eine Gewichtung der Stufe 1 „erforderlich“ findet daher in den Profilen für Führungspositionen eher im Bereich der fachlichen Anforderungen Anwendung. Auch der prozentuale Anteil am gesamten Aufgabengebiet ist ggf. ein Indiz für die Gewichtung.

Gewichtungen:    4 für unabdingbar  
                           3 für sehr wichtig  
                           2 für wichtig  
                           1 für wünschenswert

**Prioritäten:**

Diese Einschätzung soll nur bei Auswahlverfahren als Hilfestellung dienen.

Bei der Prioritätenvergabe wird zusätzlich zur Gewichtung festgehalten, welche der geforderten Fähigkeiten

I:            mittelfristig  
 II:           kurzfristig  
 III:          sofort

vorhanden sein müssen.

						Bei Auswahlverfahren:
		Gewichtungen				Priorität
		4	3	2	1	III / II / I
<b>3.1 Fachkompetenzen</b>						
3.1.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Einsatzorganisation, der Einsatztaktik und der Einsatzmittel der Berliner Feuerwehr</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.1.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über die Zuständigkeiten anderer Behörden und Fachdienste bei der Gefahrenabwehr und deren Zusammenarbeit</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	I
3.1.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Einsatzdienst und Einsatztaktik im Rahmen des Katastrophenschutzes</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	I
3.1.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der gesamten von ES IKT betriebenen IT-Infrastrukturen und IT-Dienste, sowie maßgeblicher IT-Systemen von Dritten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.1.5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über das Zusammenwirken der IT-Systeme, den Auswirkungen von Ausfällen, der Entstörung der IT-Systeme und von Ersatzmaßnahmen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	I
3.1.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum vernetzten Denken in komplexen technischen Strukturen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.1.7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse rechtlicher Grundlagen, insbesondere feuerwehrtechnischer und IT-technischer Rechtsgrundlagen (ASOG, FwG, RDG; KatSG, DA, GA, FwDV, UVV und Datenschutz)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.1.8	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der vom Sachgebiet betriebenen IT-Infrastrukturen und IT-Dienste, sowie maßgeblicher IT-Systemen von Dritten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.1.9	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der durch die IT- Organisation behandelten Aufgabenbereiche und die Anwendung der genutzten Arbeitstechniken</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.1.10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenverantwortliche Fortbildung und Wissenserwerb in den sachgebietsspezifischen Themenfeldern</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.1.12	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und Anwendung rechtlicher Grundlagen sowie insbesondere Inhalte zu sachgebietsspezifischen technischen Regelwerken (DSGVO, DIN/EN, VDE, UVV)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	I

						Bei Auswahlverfahren:
		Gewichtungen				Priorität
		4	3	2	1	III / II / I
<b>3.2 Persönliche Kompetenzen</b>						
3.2.1	<b>Leistungsfähigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- arbeitet ohne nennenswerte Fehler und Leistungsschwankungen</li> <li>- bewältigt seine Aufgaben bei gleichbleibend guter Qualität</li> <li>- geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran</li> <li>- bewältigt das vorgegebene Arbeitspensum</li> <li>- bringt eigene Informationen zum Nutzen aller Beteiligten ein</li> <li>- stellt sich veränderten Anforderungen im Aufgabengebiet</li> <li>- erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und wird initiativ tätig</li> <li>- bildet sich anforderungsgerecht fort</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	I
3.2.2	<b>Selbstständigkeit und Engagement</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzt in Eigeninitiative die für seine Funktion notwendigen Schwerpunkte und handelt danach</li> <li>- setzt sich engagiert für selbst oder von außen gesetztem Ziel ein</li> <li>- arbeitet mit geringer Anleitungserfordernis</li> <li>- greift Probleme aus eigenem Antrieb auf</li> <li>- beschafft sich weitgehend selbstständig notwendige Informationen</li> <li>- gibt bei Widerständen nicht gleich auf</li> <li>- handelt zielorientiert</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	I
3.2.3	<b>Organisationsfähigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht</li> <li>- arbeitet vorausschauend</li> <li>- koordiniert eigene Termine und stimmt diese rechtzeitig ab</li> <li>- richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	I
3.2.4	<b>Belastbarkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- behält bei hohem Arbeitsanfall, schwierigen Entscheidungslagen und in belastenden Situationen den Überblick und reagiert angemessen</li> <li>- arbeitet qualitativ zufriedenstellend auch bei Belastungsspitzen</li> <li>- übernimmt bereitwillig neue Aufgaben</li> <li>- resigniert nicht bei Rückschlägen</li> <li>- bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und -situationen</li> <li>- bleibt auch unter Leistungsdruck besonnen und sachlich</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II

						Bei Auswahlverfahren:
		Gewichtungen				Priorität
		4	3	2	1	III / II / I
3.2.5	<b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- strukturiert die Aufgabenbearbeitung (Vorgehen, Ziele, Zeit)</li> <li>- erkennt und gestaltet gruppendynamische Prozesse</li> <li>- visualisiert Inhalte, Prozesse, Ideen</li> <li>- wendet verschiedene Präsentationsmethoden mit Hilfe verschiedener Arbeitsmittel und Techniken an</li> <li>- übernimmt bereitwillig die Moderatorenrolle</li> <li>- kennt Moderationsmethoden und wendet sie an</li> <li>- sorgt für einen geordneten Gesprächsablauf</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	I
<b>3.3 Sozialkompetenzen</b>						
3.3.1	<b>Kommunikationsverhalten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hält Kommunikationsregeln ein und zeigt Interesse am Gegenüber</li> <li>- stellt klärende Fragen und lässt Nachfragen zu</li> <li>- holt Informationen ein und gibt Informationen in alle Ebenen und zuständigen Bereiche weiter</li> <li>- baut Kontakte/Netzwerke auf und pflegt sie</li> <li>- gibt Informationen aktuell, umfassend, gezielt und verständlich weiter</li> <li>- argumentiert und handelt situations- und personenbezogen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.3.2	<b>Kooperationsverhalten und Teamfähigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen</li> <li>- vertritt nicht zu beeinflussende Vorgaben loyal</li> <li>- verhält sich kollegial und hilfsbereit</li> <li>- zeigt anderen eine positive Einstellung</li> <li>- hat Verständnis für Stärken und Schwächen anderer</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.3.3	<b>Konflikt- und Kritikfähigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennt, wo und wodurch Konflikte entstehen und strebt mit den Beteiligten eine Konsenslösung an</li> <li>- bleibt in Konfliktsituationen sachlich und ausgeglichen</li> <li>- bleibt als nicht direkt Beteiligter unparteiisch</li> <li>- lässt Kritik an eigener Person oder eigenem Verhalten zu</li> <li>- reflektiert die eigene Arbeit und das Verhalten kritisch und ändert es gegebenenfalls</li> <li>- kritisiert sachlich ohne zu verletzen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.3.4	<b>Reflexions- und Lernbereitschaft, Lernfähigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hinterfragt eigenes Denken und Handeln</li> <li>- akzeptiert Feedback als Lernanstoß und als Chance zur Verbesserung/Veränderung</li> <li>- nimmt an allen für seine Funktion bedeutsamen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen teil</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	I

						Bei Auswahlverfahren:
		Gewichtungen				Priorität
		4	3	2	1	III / II / I
3.3.5	<b>Dienstleistungsverhalten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- begreift seine Aufgabe als Dienst- und Serviceleistung</li> <li>- verhält sich im Kundenkontakt freundlich, aufgeschlossen und verbindlich</li> <li>- berücksichtigt die Sichtweise und Bedürfnisse seines Gegenübers</li> <li>- handelt situationsgerecht und hält Zusagen ein</li> <li>- gestaltet sein Äußeres der Aufgabe und Situation entsprechend</li> <li>- ist sich kultureller, religiöser und geschlechtlicher Unterschiede bewusst und berücksichtigt diese bei der Aufgabenerfüllung</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	I
3.3.6	<b>Diversity Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen</li> <li>- prüft Maßnahmen dahingehend, wie sie sich auf die Lebensrealitäten gesellschaftlicher Gruppen auswirken</li> <li>- erkennt und schafft erforderliche Rahmenbedingungen zur Berücksichtigung der Chancengleichheit beider Geschlechter und zur Integration schwerbehinderter Menschen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	I
3.3.7	<b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Abs. 4 PartMigG</li> <li>- bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</li> <li>- die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</li> <li>- insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	I